Das Verleihprogramm der Nordisk und Tobis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1944)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-734229

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Neuen Jahr!

Jahraus, jahrein, den gleichen Tanz
vollführt der Herr Theaterleiter.
Stimmt ihn die Jahresschlußbilanz
auch einmal nicht besonders heiter,
dann denkt er als ein Optimist:
Es gibt nicht immer Sonnenstrahlen,
so daß er noch zufrieden ist,
wenns nur nicht gilt, noch draufzuzahlen.
Er werkt trotz allem weiter fort
und läßt sich keine Müh verdrießen.
Doch einmal gilt im Jahr das Wort:
Man läßt auch mal die Zügel schießen.
Er schaut verzeihend auf die Zeit,
die jetzt ins ewge Nichts geflossen.

Er hat trotz Widerwärtigkeit
die Arbeit immer froh genossen.
Er folgte der bewährten Spur
und konnt der Kunden Gunst genießen,
er pfiff auf Sperre und Zensur
und half sich einfach mit Reprisen. —
Ihm leuchtete dabei ein Stern
als Sinnbild eines ganzen Standes;
es zeigt die Tagung in Luzern
die Leistung unseres Verbandes.
Da dürfen wir mit gutem Mut
der Leitung weiterhin vertrauen,
das Fundament, solid und gut
erträgt ein stetes Weiterbauen.

Wir haben alle den Gewinn,
wenn einig wir zusammenstehen. —
Wir hoffen, daß wir im Tessin
im nächsten Jahr uns wiedersehen. —
Am Horizont ein Silberstreif
und eine Friedenshoffnung rührt sich:
Einmal wird doch die Ernte reif —
Wir hoffen 19 — 45!

*

Dies sagt voll Hoffnung, Euch zum Trost
der Schreiber dieser schönen Verse,
der alte Grok und darum Prost! —
(Kommt wieder mal zur Kinobörse!)

R. E. Grok.

Das Verleihprogramm der Nordisk und Tobis

ist erschienen. In handlicher Form gedruckt, bietet es einen guten Ueberblick über die ausgewählten Filme dieses Verleihs. Nordisk nennt 24 Notitäten, dazu die letzten Filme der Produktion 1942/43 und 1943/44. Tobis führt 24 Filme aus 4 großen Produktionen an, dazu die letzten Filme der Produktion 1943/44: «Glück bei Frauen», «Der Erbförster», «Die schwarze Robe», «Philharmoniker». Bei beiden Verleihprogrammen handelt es sich um Filme der Ufa, Terra, Tobis, Bavaria, Berlin-, Wien- und Pragfilm.

Ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr

wünschen allen ihren Kunden und
Geschäftsfreunden

Direktion und Personal der

TOBIS

Film-Verleih A.-G. Zürich

et ses collaborateurs

souhaitent à leur fidèle clientèle et à leurs
nombreux amis

une bonne et heureuse
nouvelle année